

Jahresbericht 2013

Zahlen auf einen Blick	2012	2013
Ausleihen	160.269	163.063
davon am Selbstverbucher	150.666	147.203
Bestand	25.835	27.015
Zugang Medien	3.593	2.114
Abgang Medien	3.071	1.248
Veranstaltungen	61	108
Öffnungszeiten	1.176	1.196
Besucher	52.061	38.710
virtuelle Besucher Online-Katalog	6.103	8.129
aktive Leser	2.140	2.058
davon Neuanmeldungen	518	429

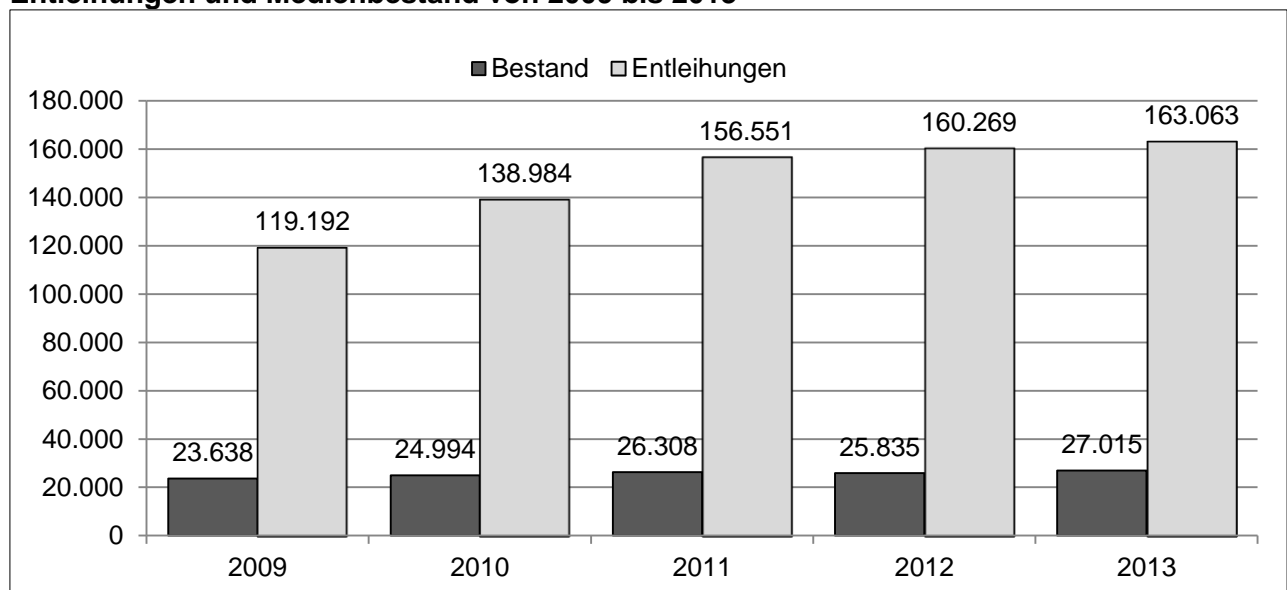
Im Sommer eröffnete die Stadtbibliothek Donaueschingen ihre „digitale Zweigstelle“ für E-Medien im Internet. Dieses Angebot im Verbund „**SchwAlbE**“, vielfältige Veranstaltungen und steigende Entleihzahlen bestätigen die Attraktivität der Bibliothek.

Mit der Einrichtung der „**Onleihe**“ (Online-Ausleihe) im Verbund Schwarzwald-Alb-Donau, kurz „SchwAlbE“, sind seit Juli 2013 auch eBooks, eAudios, eVideos und ePaper im Angebot der Stadtbibliothek. Zwei E-Book-Reader zum Ausleihen vervollständigen das virtuelle Angebot, das von den Leserinnen und Lesern sehr gut angenommen und bewertet wird. Unter www.onleihe.de/schwalbe stehen rund um die Uhr fast 5.000 Medien zur Auswahl, die laufend fachkundig ergänzt werden.

1. Medienangebot und Entleihungen

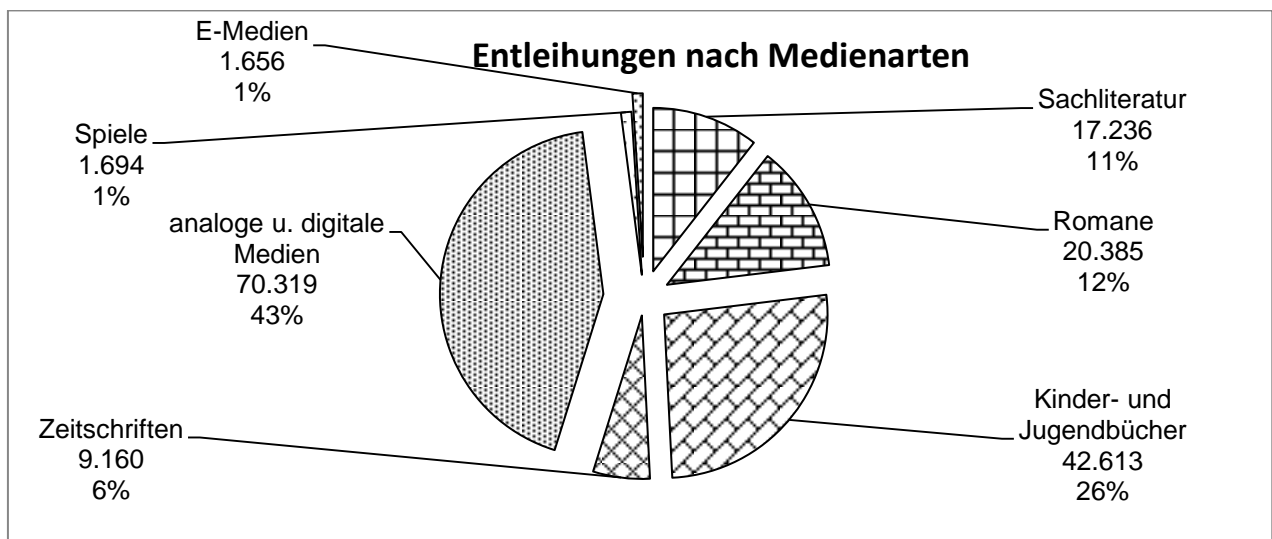
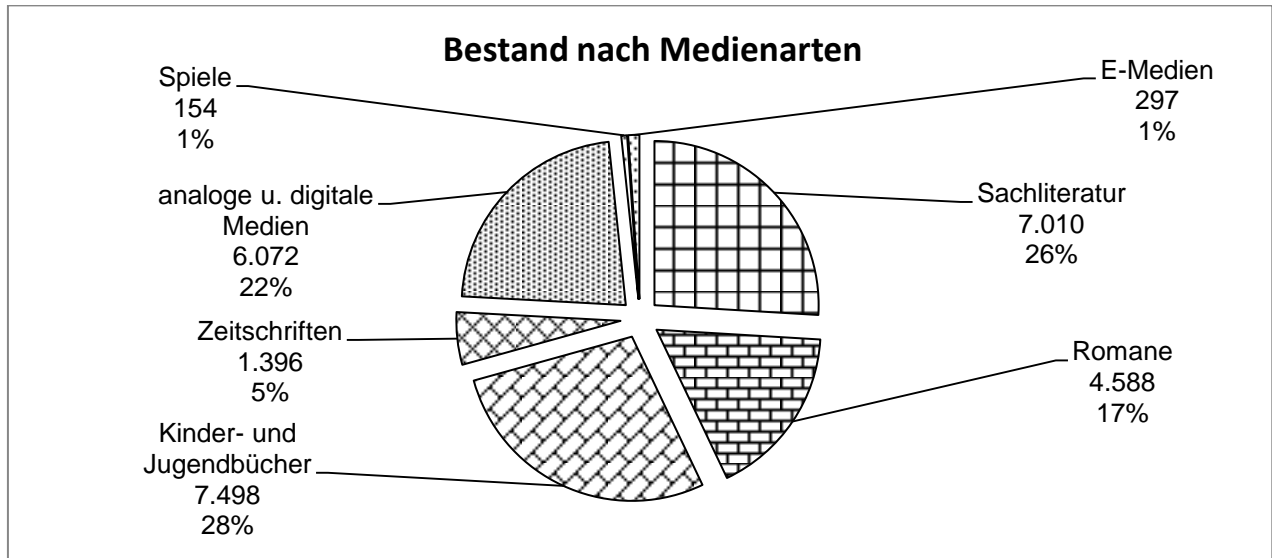
Die Gesamtzahl der Entleihungen konnte im vergangenen Jahr um ca. 2% erhöht werden. Der Bestand wird weiter aktualisiert und kundenfreundlich präsentiert. Der Medienbestand ist im Vergleich zum Vorjahr etwas gestiegen, 61 Zeitschriftenabonnements, vier Zeitungen und eine türkischsprachige Zeitung (Zaman) ergänzen das Angebot. Über den Fernleihverkehr aus Bibliotheken in ganz Deutschland erfolgten 36 Bestellungen. Die türkische Zeitung und eine weitere Zeitschrift werden der Bibliothek von ihrer Leserin Hanife Yazici gespendet, die sich auch als ehrenamtliche Lesepatin engagiert.

Entleihungen und Medienbestand von 2009 bis 2013



Fast 90% der Ausleihen erfolgen über das Selbstverbuchterterminal, die Rückgaben ausschließlich an der Theke. Dabei werden sowohl Inhalt als auch Zustand der zurückgebuchten Medien geprüft. Der persönliche Service dort wird von vielen Lesern hoch geschätzt.

Über den Web-Katalog können Leser online Medien recherchieren, verlängern oder vorbestellen. Ebenfalls stets online ist die Datenbank „**Munzinger Archiv**“, die aktuelle Artikel zu den Kategorien Länder, Personen, Pop und Sport liefert.



Analoge, digitale und virtuelle Medien stellen 23% des Bestandes dar und erzielten 44% der Ausleihen. Innerhalb dieses Segments bilden 3.769 Hörbücher und Musik-CDs die größte Gruppe und wurden mit 39.768 Ausleihen stark nachgefragt. Kinder- und Jugendbücher verbuchten 26% der Gesamtausleihe. Jedes Medium wurde im Durchschnitt sechsfach umgesetzt, davon Printmedien vierfach und Non-Books sogar zwölfmal, was durch die kürzere Leihfrist bedingt ist. Die durchschnittliche Zahl der Entleihungen je Medium in öffentlichen Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg liegt bei 4,26. Zeitschriften werden oft vor Ort gelesen oder auch artikelweise kopiert.

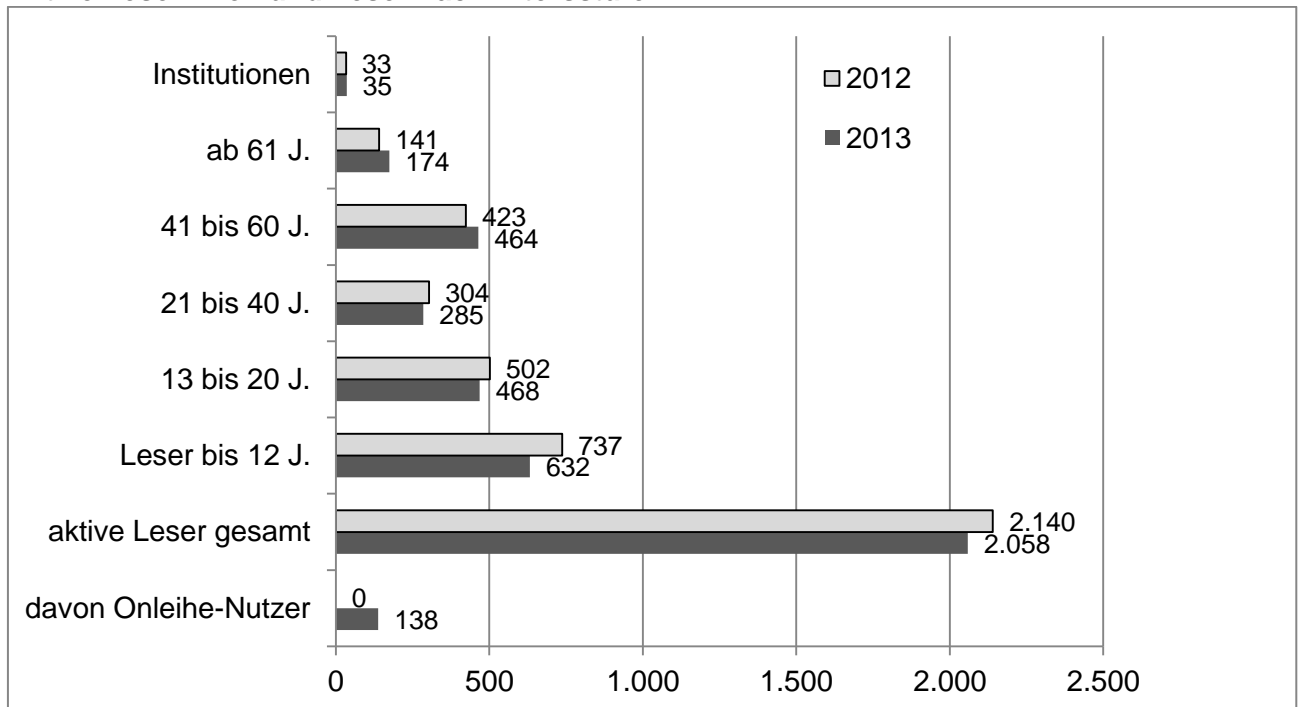
Ausleihrenner

Romane	Jonas Jonasson: Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand (52x)
Sachbücher	Mützen, Hüte und Beanies: 25 schnelle Modelle zum Stricken... (18x)
Jugendbücher	Suzanne Collins: Gefährliche Liebe. Tribute von Panem, Band 2 (40x)
Kinderbücher	Mary Pope Osborne: Das Gift der Königskobra (22x)
DVDs	Alvin und die Chipmunks (58x)
Hörbücher	Jussi Adler-Olsen: Das Washington-Dekret (31x)
Hörbücher / Kinder	TKKG: Gift-Party (54x)

2. Bibliothekskundinnen und –kunden

Die Bibliothek verzeichnete im Berichtsjahr **38.710 Besucher** und **2.058** aktive Leserinnen und Leser. Die Zählanlage ermittelt allerdings nur die Besuche durch den unteren Eingang, viele Besucher nutzten 2013 baustellenbedingt ausschließlich den oberen Eingang, so dass die ermittelte Besucherzahl nicht als repräsentativ angesehen werden kann.

Aktive Leserinnen und Leser nach Altersstufen



Fast 70% der Leserschaft ist weiblich, die Altersspanne reicht von 12 Monaten bis 93 Jahren.

Herkunft der Leserinnen und Leser

	Donaueschingen	Hüfingen	Bad Dürkheim	Bräunlingen	Geisingen	Blumberg
2013	1587	185	85	77	33	25
2012	1662	189	104	85	41	25

Zahlende Leserinnen und Leser

	Kurzausleihe	Barzahlung	Abonnement	gesamt zahlend
2013	59	114	892	1065
2012	32	66	718	816

Die Erfassung der Abgabepflicht für die Lesegebühr erfolgt seit 2013 direkt durch die Bibliothek über ein Programm im Rechenzentrum. Nach anfänglichen Umstellungsproblemen läuft dieses nun erfolgreich.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Mehr als 1.800 Besucher kamen zu den 108 Veranstaltungen, darunter Führungen, Lesungen, Theater und Lesestunden. Die Lesestunden in der „Lesehöhle“ sprechen Kinder ab fünf Jahren an. Drei ehrenamtliche Lesepatinnen lesen einmal pro Woche auf Deutsch, vier weitere an einem anderen Tag auf Türkisch. Muttersprachliche Lesestunden dienen der Sprachförderung und bringen das mehrsprachige Angebot der Bibliothek zur Zielgruppe.

Vorträge, Theater für Kinder, Bilderbuchkino und die Frederick-Woche im Oktober sorgten für regen Betrieb. Das bundesweite frühkindliche Leseförderungsprojekt „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ startete im November. Über das Jahr verteilt war die Bibliothek zusätzlich zu den 23 Wochenstunden an weiteren 70 Stunden geöffnet. Drei Praktikanten erkundeten im Rahmen von BORS das Berufsfeld einer Bibliothek.

Die Bibliothek ist vielfältig vernetzt mit Schulen, Kindergärten, der VHS und Sprachförderung, dem Kreismedienzentrum, Frauenforum, Bildungsbüro, Stadtarchiv und Städteviereck, der Fachstelle für öffentliches Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Freiburg, zahlreichen Bibliotheken in der Region und weiteren Institutionen und Vereinen.

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek

18.02.	Vorlesewettbewerb des dt. Buchhandels, Kreisentscheid
28.02.	Lesenacht mit einer Klasse 5 des Fürstenberg-Gymnasiums
06.03.	2 Autorenbegegnungen mit Ulrike Ruwiesch Besuch der Eichendorffschule
21.03.	„Literarische Leckerbissen nicht nur für Frauen“ Vortrag mit Frau Dr. Lachenmaier, in Zusammenarbeit mit der VHS Baar
11.04.	Vortrag Homöopathie in Zusammenarbeit mit der Hofapotheke
23.04.	Autorenlesung mit Gunter Haug in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung WunderBaar
06.06.	2 Autorenbegegnungen mit Bettina Obrecht Besuch der Eichendorffschule und der GS Pfohren
24.06.	Eltern-Kind-Nachmittag, in Zusammenarbeit mit der Sprachförderung
18.09.	„Lachblüthen Therapie“, literarisches Kabarett in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung WunderBaar
25.09.	Autorenlesung mit Ursa Koch in Zusammenarbeit mit Mory's Hofbuchhandlung
10.10.	Frederickwoche: 2 Märchenstunden mit Gidon Horowitz Besuch des Fürstenberg-Gymnasiums
17.10.	Frederickwoche: Autorenbegegnung mit Manfred Theisen Besuch des Fürstenberg-Gymnasiums
18.10.	Frederickwoche: Autorenbegegnung mit Oliver Uschmann Besuch der Eichendorffschule
21.10.	Frederickwoche: „Petterssons Feuerwerk für den Fuchs“ mit dem Theater Marotte für ca. 70 Kindergartenkinder
24.10.	Frederickwoche: 2 Autorenbegegnungen mit Fabian Lenk Besuch des Fürstenberg-Gymnasiums
14.11.	„Literarische Leckerbissen nicht nur für Männer“ Vortrag mit Frau Dr. Lachenmaier, in Zusammenarbeit mit der VHS Baar
23.11.	Autorenlesung mit Stefan Ummenhofer und Alexander Rieckhoff in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung WunderBaar
25.11.	Bilderbuchkino „Henriette Bimmelbahn“ mit dem Kreismedienzentrum Auftritt der Aktion „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ (Bilderbuchgeschenk für alle Dreijährigen)
Außer- dem	36 deutsche und 25 türkische Lesestunden, 11x Lese-AG (Besuche der Erich Kästner-Schule im Rahmen der Ganztagsbetreuung), 7 Klassenführungen, 3 Vernissagen

4. In eigener Sache

Das Ziel „Ausbau zur Mediathek“ mit einem Anteil von 25% „Non-Books“ ist fast erreicht. Neue digitale und virtuelle Angebote ergänzen den Bestand und bereichern das Angebot. Medien werden zunehmend mit „Klartextaufklebern“ präsentiert, um den Lesern die Auseinandersetzung mit geheimnisvollen Signaturen wie „Ydk 403“ zu ersparen. Stattdessen finden die Leser nun Begriffe wie „Basteln, Reisen oder Heimat“ auf dem Buchrücken, was die Sortierung im Regal vereinfacht. Ein solches Umarbeiten ist gleichzeitig Anlass zum Aussortieren nicht genutzter Bestände.

Mit dem barrierefreien Zugang von der Karlstraße aus wird die Bibliothek sicher noch mehr in das öffentliche Bewusstsein rücken. So kann sie ihrer Funktion als nicht-kommerzieller Raum und Treffpunkt für alle gerecht werden. Die neue Regalbeleuchtung rückt die Abteilung für Schüler und die Sachbücher in besseres Licht. Die Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten wird weiter intensiviert und ein WLAN-Zugang für Besucher ist in Planung.

So geht die Bibliothek gut vorbereitet ins Jahr 2014 und freut sich über solche und ähnliche Sprüche von Zweitklässlern:

„Wenn ich gewusst hätte, dass es hier so coole Bücher gibt, wäre ich schon früher gekommen!“